

E D U H A U B E N S A K

SPAZIO QUATTRO

(2020)

17'

Klavierquartett in Skordatur

Skordaturen:

VA C (- 33cent) G (+ 33cent) D (0 cent) A (0 cent)

VC C (+ 33cent) G (- 33cent) D (+ 33cent) A (- 33cent)

CB E (0 cent) A (0 cent) D (- 33cent) G (+ 33cent)

PF II. Stimmung (aus Grosse Stimmung I – X)
Aequidistante, chorisch sechsteltönige Stimmung
(Chor: - 33 / 0 / + 33 cent)

In SPAZIO QUATTRO werden die Saiten der Streicher unterschiedlich um einen Sechstelton erhöht oder erniedrigt, und die Griffhand bleibt in den eingeübten und gewohnten Stellungen. In der Partitur werden diese veränderten Töne durch Pfeile nach oben oder unten angezeigt und einzig durch die Skordaturen werden die Sechsteltöne hörbar gemacht. Diese Technik wird bei allen Instrumenten in der Spazio-Reihe angewendet. Durchgehende Pulse mit auf- und abschwellenden Clustern im Klavier sind in SPAZIO QUATTRO häufig zu hören und die neu gestimmten Streicher lassen die Saiten in neuen Harmonien vibrieren ohne mit den Fingern ‚con vibrato‘ zu spielen. Die Intensität der Stimmung im Klavier wird noch verstärkt durch die unzähligen Varianten von Intervallkombinationen der Streicher.

Mit diesem Klavierquartett wird der Zyklus SPAZIO, rund um die zugrundeliegende II. Stimmung des Klaviers, vorläufig abgeschlossen. Der Zyklus ist nicht als starres Gebilde gedacht, die Reihenfolge der vier Kompositionen kann immer wieder anders gestaltet und angeordnet werden.

EH 2021